

8, avenue Félix d'Hérelle F-75016 PARIS

PRODUKTDATENBLATT

EN 13707

Zertifikationszeichen: 0679-CPD-0128

Aktualisierung am: 01/08/2012 Vorheriges Datenblatt: 01/02/2012 Artikelnumme 17208J1 Herstellungsort:

Nr. Zertifizierungsstelle: 0679 Jahr der ersten CE-Markierung: 2006

EXCEL GOLD JARDIN

Courchelettes Ref. Technik : PI AXTER

BESCHREIBUNG

EXCEL GOLD JARDIN ist eine Top Polymerbitumenschweißbahn mit einem weit über den Anforderungen der DIN- und der U.E.A.t.c.-Richtlinien liegenden Plastizitätsbereich, mit einer mechanisch extrem hochbelastbaren Polyesterverbundeinlage, und mit integriertem Wurzelschutz (Durchwurzelungsschutz nach FLL-Richtlinie).

Ausgesuchte Alpa®-Bitumen (Oberseite) und SBS-Bitumen (Unterseite) sowie Spezialzuschlagstoffe gewährleisten die dauerhafte Qualität dieses Produktes.

ANWENDUNG

FAIs obere Lage für alle Abdichtungen im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau mit höchster Beanspruchung, die durchwurzelungsfest ausgeführt werden sollen. Durch die besondere Zusammensetzung eignet sich EXCEL GOLD JARDIN auch für Abdichtungen mit hohen Temperatur-, Umwelt- und mechanischen Beanspruchungen. EXCEL GOLD JARDIN wird als Oberlage und für alle An- und Abschlüsse verwendet. Einsatz nach gültiger DIN 18531, den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen (abc der Bitumenbahnen) und den Flachdachrichtlinien (ZVdH).

VERARBEITUNG

EXCEL GOLD JARDIN wird vollflächig im Schweißverfahren auf den vorbereiten Untergrund aufgebracht. Längsnaht- und Quernahtüberdeckungen (mind. 8 und 10 cm) sind ebenfalls vollflächig zu verschweißen.

Im Bereich der Quernaht ist die Oberseite der Bahn zu erwärmen und mit der Kelle die Bestreuung einzudrücken, um eine homogene Verschweißung zu gewährleisten.

LAGERUNG

F Kühl, trocken und stehend auf waagerechtem Untergrund lagern. Vor Feuchtigkeit sowie vor Hitze (wie z.B Sonneneinstrahlung) schützen. Während der kalten Jahreszeit vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei +5°C lagern. Die Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.

ZUSAMMENSETZUNG

(unverbindlich)

Anwendungstype und nationale Bezeichnung gem. DIN V 20000-201/202 und DIN 18531-2 DO/E1 - BA PYE-KTP 300 S5

Trägereinlage (g/m²) : Kombinationsträger KTP 300 Deckschicht (g/m²) : ALPA®- & SBS-Elastomerbitumen 4600 Oberseite (g/m²) : Schiefersplitt 1000 Unterseite (g/m²): Kunststoff-Folie 10

EIGENSCHAFTEN					Anforderungen	WPK *) Werte
			NORMEN	EINHEIT	Grenzwerte	· ·
Dimensionen		Länge	EN 1848-1	m	5	-0%
		Breite		m	1	-1%
		Geradheit		mm/10m	≤ 20	≤ 20
Dicke der Bahn (inkl. Bestreuung) Flächenbezogene Masse Dicke		EN 1849-1	kg/m²	KLF	-	
			EN 1849-1	mm	5.20	5.40
Sichthare Mangel		Vor Alterung	EN 1850-1	-	keine	keine
		Nach Alterung gem. EN 1297		-	KLF	-
Bestreuungshaftung			EN 12039	%	≤ 30	≤ 15
Widerstand gegen Weiterreißen		längs	EN 12310-1	N	KLF	-
		quer			KLF	-
Zugverhalten: Höchstzugkraft		längs	EN 12311-1	N/50 mm	1000	1450
		quer			1000	1450
Zugverhalten: Dehnung bei Höchstzugkraft		längs	EN 12311-1	%	30	35
		quer			30	35
Schälwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht	EN 12316-1	N/50mm	KLF	-
		Quernaht			KLF	-
	Mittelwert	Längsnaht			KLF	-
		Quernaht			KLF	-
Scherwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht	EN 12317-1	N/50mm	KLF	-
		Quernaht			KLF	-
Kaltbiegeverhalten		Oberseite	EN 1109	°C	-25	≤ -25
		Unterseite			-25	≤ -40
Wärmestandfestigkeit		Oberseite	EN 1110	°C	100	≥ 150
		Unterseite			100	≥ 120
Widerstand gegen stoßartige Belastung			EN 12691	mm	KLF	-
Widerstand gegen statische Belastung			EN 12730 (A)	kg	KLF	-
Maßhaltigkeit			EN 1107-1	%	KLF	-
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung			EN 1108	%	KLF	-
Wasserdampfdurchlässigkeit		Vor Alterung	EN 1931	-	KLF	μ= 20.000
		Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-
Wasserdichtheit		Vor Alterung	EN 1928	-	200 kPa/24h	200 kPa/24h
		Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur			EN 13897	%	KLF	-
Brandverhalten			DIN V EN V 1187		Systemprüfung	B _{roof} (t1)
Klassifizierung zum Brandverhalten			EN 13501-1	-	E	Е
Widerstand gegen Durchwurzelung			EN 13948	-	KLF	-

KLF= keine Leistung festgestellt (keine Produktanforderung)

*) WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung